

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

20 (5.2.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255447)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 20. Sonnabend, den 5. Februar 1870.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Kaiserlich Russischen Staatsrath von Buschmann das Ehren-Comthurkreuz, dem Kaiserlichen Rath und Bankdirector Friedrich Zdekauer von Treukron in Prag das Ehrenritterkreuz I. Classe, zu verleihen.

S. A.: Jansen.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Der Cigarrenmacher Carl Friedrich Volland aus Bremen ist auf die Dauer von fünf Jahren, vom 21. d. M. an gerechnet, des Landes verwiesen.

Oldenburg, 1870 Jan. 29.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

S. A.: Steche.

Nachdem durch §. 6 des Bundesgesetzes vom 5. Juni v. J., betreffend die Postfreiheiten im Gebiete des Norddeutschen Bundes, mit allen bisher gewährten Postfreiheiten auch diejenige der Severischen Ersparungscasse aufgehoben worden ist, ist der Provisor der Severischen Ersparungscasse, Stadtkämmerer Krabnsdörfer in Sever, ermächtigt worden, das im directen Verkehr der Einleger mit der Ersparungscasse für Einlagen erwachsende Porto nebst Assurancegebühr auf die Ersparungscasse zu übernehmen, so daß solche directe Sendungen von Einlegern nach wie vor unfrankirt erfolgen dürfen, während alle directe Absendungen von der Casse aus stets frankirt werden effectuirt werden.

Für die Sendungen Seitens der Armencommissionen bleibt die Vorschrift des §. 10 der Landesherlichen Bestimmungen über die Severische Ersparungscasse, wonach hiebzwilge Porto für Uebersendung der Gelder der Armencommissen zur Last fällt, in Kraft.

Oldenburg, 1870 Januar 27.

Commission für Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.

E r d m a n n.

Bewerbungen um die am 1. Mai d. J. zu besetzende Hauptlehrerstelle zu Bloken (Gemeinde Stühr) einer Anfangsstelle mit 150 Thlr. Einkommen sind bis zum 15. Februar einzureichen.

Oldenburg, den 26. Jan. 1870.

Evangelisches Oberschulcollegium.

E r d m a n n.

Immobil-Verkäufe.

In Concursachen der Gläubiger des Schmiedemeisters Georg August Langmaack zu Biallern wird zufolge Auftrags des Großherzoglichen Oberger-

ichts Barel zweiter und letzter Termin zum Verkaufe des Concursguts — Haus und Garten zu Biallerns — auf den

10. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr, in hiesiger Gerichtskube angesetzt. Sever, 1870 Janr. 22.

Amtsgericht, Abtheilung II.

S ü r g e n s.

U l b e r s.

In Convocationsachen,

betreffend den Verkauf einer zum Neuender Altengroden belegenen Häuslingsstelle cum port. Seitens der Erben resp. Erbeserben des weil. Schuhmachermeisters Johann Friedrich Jürgens zum Neuender-Altengroden wird zum zweiten Verkaufsauffake der in dem Proclame vom 20. November v. J. näher beschriebenen Immobilien Termin auf den

10. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr im Gerichtslocale hieselbst angesetzt. Sever, 1870 Jan. 24.

Amtsgericht, Abth. III.

J e d e l i u s.

U l b e r s.

In Convocationsachen,

betreffend den öffentlichen Verkauf des in der Gemeinde Büppels belegenen Landguts „Lilienhof“ und zweier dazu gehöriger Landhäuslingsstellen, genannt „Finkenburg“ und „Südersteiwendung“, Seitens des Proprietairs Johann Bernhard Lohse, früher zu Lilienhof, jetzt zu Oldenburg,

sollen die im Proclame vom 20. September v. J. näher beschriebenen Immobilien am

11. Februar d. J.

Nachmittags 4 Uhr in des Wirths F. Dued Behausung, im olim König'schen Garten, hieselbst zum vierten Male zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1870 Janr. 23.

Amtsgericht, Abtheilung II.

S ü r g e n s.

U l b e r s.

In Convocationsachen

wegen des von der Wittwe des Wink Tiarks zu Biarbergroden, geb. Meiners, jetzt zu Sever wohnhaft, und der Ehefrau des Proprietairs Alke Ulrich Hillers in Sever, hieselbst Margarethe geb. Meiners, zu verkaufenden, zu Sottels belegenen Landguts cum port. wird anderweiter Termin zum Verkauf der im Proclame vom 21. Novbr. v. J. näher beschriebenen Immobilien auf den

18. Februar d. J.

Nachmittags 4 Uhr, in Rudolphi's Wirthshaus hier
selbst angelegt.

Fever, 1870 Janr. 31.

Amtsgericht, Abtheilung II.
F ü r g e n s.

A l b e r s.

Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Am Montag, den 14. Februar d. J.,
Mittags 12 Uhr,

sollen die Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Ankreicher-
und Maler-Arbeiten incl. Materialien-Lieferung, zum
Bau einer Kirche hieselbst, im Wege der Sub-
mission verdungen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre
besfallsigen Offerten portofrei, versiegelt und mit der
Aufschrift:

Offerte zum Bau einer Kirche
bis zu der vorangegebenen Zeit an die unterzeichnete
Kommission einzusenden.

Die Zeichnungen nebst Bedingungen sind im Bü-
reau der Hasenbau-Kommission zur Einsicht ausgelegt;
von den Bedingungen werden auf Verlangen auch
Abschriften abgegeben.

Wilhelmshaven, den 24. Januar 1870.

Die Hasenbau-Kommission.

Verpachtungen.

Folgende Landstücke der Frau Wittwe Rettker
resp. der Hrn. Gebr. Rettker, welche in den letzten
Jahren von dem Pferdehändler Hayen benützt wor-
den, als:

1. 6 $\frac{1}{2}$ Ratten Landes, in zwei Stücken hinter dem
Dünlagel am Moorwarfer Wege und an der
Chaussee bei Fever belegen,
2. 4 $\frac{1}{2}$ Ratten Landes, in zwei hinter einander am
Moorwarfer-Wege belegenen Stücken,
3. 2 $\frac{1}{2}$ Ratten Landes, das erste Stück der gleich
hinter dem Dünlagel an der Chaussee belegenen
beiden Stückländereien,

sollen zum wechselseitigen Gebrauche als Fenn- und
Mähe-Land, zum Antritt auf nächsten Mai, auf meh-
rere Jahre am

Mittwoch, 9. d. M., Abends 6 Uhr,
in des Gastwirths S. M. Kemmers hieselbst Behau-
sung meistbietend zur Verpachtung ausgedoten werden.

Im obigen Termine wird Unterzeichneter eben-
falls seine in der Nähe des Hooßweges bei Fever be-
legenen drei Landstücke, groß 6, 4 $\frac{1}{2}$ und 2 Ratten,
zur Benutzung als Fennland, zum Antritte auf näch-
sten Mai, zur Verpachtung ausbieten.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Februar 1.

v. G e l l e n.

Die dem Herrn Oberschreiber Frerichs zu Cloppen-
burg gehörenden, in der Nähe von Fever belegenen
beiden hinter einander liegenden Landstücke, groß zu-
sammen 8 Ratten, welche in den letzten Jahren von
dem Proprietair König benützt worden, sollen am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths S. M. Kemmers hieselbst Behau-
sung, zum Antritte auf nächsten Mai, auf mehrere
Jahre zum Gebrauche als Grünland zur meistbieten-
den Verpachtung ausgedoten werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Februar 3.

v. G e l l e n.

Weil J. D. Jansen Erben wollen ihr Haus bei
Oboerferwarfe, zu 2 Wohnungen eingerichtet, nebst
Gartengrund, auch 1 $\frac{1}{2}$ Ratten Land, im Grünen
belegen, und 1 $\frac{1}{2}$ Ratten Pflugland am

Sonnabend, den 12. Februar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Edens Wirthshaus daselbst öffentlich veräußern,
wozu Liebhaber einladet

H. M. T a b b i l e n.

Hausmann Wiim Wiims Ehefrau zu Husum
läßt am

Montage, den 14. dieses Monats,
Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshaus „Blumenlohl“

1. 5 Grasen Moorland bei der Gotteskammer,
2. 4 Grasen Kleiland bei Cleverns (Fenne genannt)

öffentlich auf ein Jahr, vom 1. Mai 1870 an, ver-
pachten, wozu Pachtlichhaber einladet

Fever, 1870 Febr. 3.

G e r d e s.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Harm Janssen zu Warnsfath
läßt am

Dienstag, den 8. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

30 Stück große und kleine Schweine
in Wollen Gasthaus zu Lettens auf geraume
Zahlungsfrist verlaufen, wozu Käufer eingeladen
werden.

Lettens, im Febr. 1870.

S e e g e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Dmmo Eiben Harms zu W-
tel läßt am

nächsten Donnerstag, den 10. d.
M., Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung



ca. 40 Stück
große u. kleine
Schweine be-
ster Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verlaufen.

Kauflichhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Februar 3.

v. G e l l e n.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der
Arbeiter Ede Hinrichs zum St. Joostergroden
am Donnerstag und Freitag, den

**10. und 11. Februar, Nachmittags
1 Uhr anfangend,**

in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:
1 junge tiebige Kuh, 1 Enterebeck, 2 trächlige
Schafe mit Wolle, 1 halbfettes Schwein, 4
Hühner, 1 neuen Kleiderschrank, 1 neue Com-
mode, 1 amerikanische Wanduhr, Tische, Stühle,
Geborten, 1 neue Korbwiege, 1 große Schaale
mit Bilanz, Gewichte, 1 Eßschrank, 1 Butter-
karne, 1 Rahmsaß, Eimer, Tragejoch, Kisten und
Kasten, zinnerne Kaffeekannen und Kummern,
Spiegel, Schildereien, Küchengeräthe aller Art,
1 neues Spinnrad, Haspel, Garnkrone, Por-
zellan und Steinzeug, 2 Kuppellampen, 1 Plätt-
eisen, 1 zehn Scheffel große Mohn, 1 Deich-
karre, 1 Borstkarre, Fruchtsack, Arbeitergeräthe
aller Art, pl. m. 2 Fuder Heu, sojann Lort
und Holz, Kartoffeln, Wurzeln, Steckrüben, ein-
gemachte Früchte u. s. w. u. s. w.

Käufer werden mit dem Bemerkten eingeladen,
daß viele Gegenstände erst 2 Jahre gebraucht und
daher so gut wie neu sind.

A. M. L a d d i e n.

Schaafe=Auctionen.

Für den Handelsmann W. S. Wilms in Bis-
quard werde ich am

**Donnerstage, den 10. Februar c.,
Nachm. 3 Uhr,**

im Wirthshause des Edo Harms zu Ubbichase, und am
**Freitage, den 11. Februar c.,
Nachm. 3 Uhr,**

im Wirthshause des G. Rogge zu Dylhausen



**jedesmal 30 bis
40 Stück gute
Marschschaafe
mit voller Wolle**

öffentlich auf übliche Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, 24. Januar 1870.

E g g e r s, Auct.

Der Hausmann Johann Schipper zum Sander-
Salzengroden läßt am Dienstag und Mittwoch, den
15. und 16. Februar d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner
Behausung

1 Schimmelstute, 10 Jahre alt,
3 Milchkühe,
2 Ackerwagen, 1 Radpflug, 2 Eggen, 1 Rull-
brett, 1 Fruchtweber mit Sieben, 1 Dreschblock,
1 Schneeschlitten, 2 lederne Pferdegeschirre, wo-
von 1 mit Neussilberbeschlag, 2 Säckelladen, 1
Karrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmsäßer, mehre
Milchballen, 4 Milcheimer, 4 Pumpeimer, 1
Jagdhunde, 1 Jagdhund;
ferner: 2 schöne Kleiderschränke, 1 modernen Glas-
schrank mit Spiegelwänden, 1 mahagoni Lein-
ensschrank, 2 do. Sopha, 2 do. Kommoden, 12
do. Stühle, 2 do. Sophatische, 1 do. Nähtisch,

2 eichene Tische, 1 Waschtisch, 3 große Spiegel,
wovon 2 mit Goldrahm.n, einige Schildereien,
1 Hausuhr, 1 Spieluhr, 1 Duzend Röhrstühle,
2 do. Lehnstühle, 1 neuen Küchenschrank, 1
Grütkiste, 1 große Speckliste, 1 Kellerbort;
sojann: 4 vollständige Betten, 1 neues ungekopftes
do, 4 Bettstellen, wovon 1 mit Springseder-
matrage, 100 Pfd. reinen Flach, 3 complete
Kaffee- und Thee-Servicen, 1 neuen Kochherd
mit Töpfen und Kesseln und andere Küchenge-
räthe, 2 kupferne Kessel und Anderes mehr
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen
werden.

Mariensiel, 1870 Febr. 1.

G i b e n, Auct.

Der Grundbesitzer Herr D. R. Otten zu Ba-
rums beabsichtigt folgende Beschlagsgegenstände, als:



**7 Pferde, worunter 1 Ar-
beitspferd, 1 sechsjähriger
Wallach, 2 zweijährige dito,**

**3 Grassüllen (Hengste), 2 Ackerwa-
gen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 3 Pflüge, 7
Eggen, worunter 1 Ausbruchsegge, 1 Erdwalze,
1 Dreschblock, 1 Kornweber, 1 Bindweber,
Silten, Dreiföcke, Pflugketten, Punterbäume,
hansenes und lederne Pferdegeschirr, Acker-
schlitten, Rollbäume, Hecken, Hasen, Forken,
Saffeln und was mehr da sein wird, am**

**Freitag, den 18. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,**

bei seiner Wohnung auf sechsmonatige Zahlungsfrist
öffentlich verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 3. Februar 1870.

S i l d e n, Auct.

Notifikationen.

Der Handelsmann Harm Janssen zu Warnfath
will am

**Donnerstag, den 10. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in Heuermanns Wirthshause zu
Rüstersiel**

mehre große und kleine Schweine
gegen baare Zahlung unter der Hand ver-
kaufen.

Warnfath, im Febr. 1870.

J a n s s e n.

Marten J. Dinnen Erben zu Terrens beabsich-
tigen die ihr gehörige, daselbst belegene Landhäu-
sungsstelle, bestehend aus Behausung, 2 Gärten, Warf
und 4 Ratten Landes unter der Hand zu verkaufen,
und wollen Kaufliebhaber sich baldigst an den Unter-
zeichneten wenden.

Sollte bis zum 18. d. M. ein Verkauf der
Stelle nicht zu Stande gekommen sein, so soll das
Haus mit den beiden Gärten nebst Warf am

18. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu
Hadden, auf ein Jahr, vom 1. Mai d. J. an, ver-
pachtet werden.

Feber, 1870 Februar 3.

G e r d e s.

Von dem allgemein bekannten,
sehr guten Genever,
 aus der renommirten Brennerie des
 Herrn Koch zu Westerfede, werde
 ich von jetzt an stets Lager in rei-
 ner Waare halten. Ich empfehle
 diesen Genever den Gast- u. Schenk-
 wirthen, sowie einem geehrten Pu-
 blikum, bei großen und kleinen Ge-
 binden, als auch kannenweise, zu
 gängigen Preisen angelegentlichst.
 Feber, 1870.

Leffmann Samuels.

Monats-Übersicht
 der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
 pro 31. Janr. 1870.

Activa.	Courant.	
Cassebestand	27,060	5 5
Wechsel	615,594	27 5
Darlehn gegen Hypothek	336,024	19 —
Lombard-Darlehen	434,997	29 5
Conto-Corrent-Debitoren und Ver- schiedene	418,765	17 6
Effecten	27,586	27 3
Bank-Gebäude	11,825	— —
Bank-Inventar	1,027	— —
	1,872,882	6 —
Passiva.	Courant.	

Einlagen:			
Bestand am 31. Decbr. 1869			
Thlr. 1,520,148	—	—	—
Neue Einlagen im			
Mon. Jan. 1870. „	93,133	20 3	
Thlr. 1,613,281	20 3		
Rückzahlungen im			
Mon. Jan. 1870. „	64,405	19 10	
Bestand am 31. Jan. 1870 .	1,548,876	— 5	
Cheq-Conto	9,018	11 9	
Conto-Corrent-Creditoren und Ver- schiedene	314,987	23 10	
	1,872,882	6 —	

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
 F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade.

Alle, welche an den Nachlaß des seligen Haus-
 manns Casper Müller zu Altheppens aus irgend ei-
 nem Grunde noch Forderungen zu haben vermeinen,
 wollen die specificirten Rechnungen darüber der Frau
 Wittwe Müller in den nächsten 8 Tagen mittheilen,
 um solche bei Aufnahme des Inventars berücksichtigen
 zu können.
 Heppens, 1870 Febr. 2.

F. A.
 Koch.

Sonntag, den 6. Februar,

Tanzmusik

bei R. L. Janssen zu Sande.

Verpachtung eines Wirthshauses.

Das dem Kaufmann D. J. Frerichs gehörige,
 hieselbst belegene, zur Handlung und Wirthschaft ein-
 gerichtete Haus (Erbpachtstrug) ist auf dem 1 Mai
 noch zu verpachten.

Pachtlichhaber wollen sich baldigst an den Ei-
 genthümer wenden.

Sillenfede, 1870 Febr. 2.

A. L i e m e n s.

Casino in Schortens

am Donnerstag, den 10. Febr., in Zimmermanns Sa-
 cal, wozu die Mitglieder ergebenst einladet

d. J. D.

Die

Wilhelmshavener Creditbank in Heppens

verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebiger
 Größen, jedoch nicht unter 10 Thlr., gegen Verzins-
 lung an.

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die
 Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Ver-
 mögen.

F. J. Lark. Aug. Schiff. J. G. Ranhenk.
 Gerh. Grashorn. W. Becker.

Sonntag, den 13. Februar,

Kaffee-Ball

bei S. W. Gerdes zu Koffhausen.

Auf einer Dreische am Fußpade zum Schü-
 hof kann ich noch zwei Kühe weiden, auch habe
 eine dafelbst belegene Dreische von 2 Matten zu ver-
 pachten.

A. K e l i n g.

Gesucht.

Auf sofort ein solider Hütcher-Gesell.
 Hörrien. Fr. W. Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein gewandtes Dienstmädchen.
 Neuenkrug. Fr. Seegen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell gegen hohen
 Lohn. Kopperhördn bei Heppens.

W. Wilken, Schmied.

Reinen holländischen Prämiensier empfehle ich
 zum Decken. Deckgeld 1 Thaler baar.

Schaar, 2. Febr. 1870.

L. B. L a u t s.

Großes Wettschießen

am Mittwoch, den 9. Febr., Nachmittags präcise
 Uhr. Nachher

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Letzens.

Rieniet Janssen.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein erfahrenes Dienstmädchen.
 Feber. Th. Fettkötter.

Gefunden. 1 Shawltuch.

Hopsenzaun.

G. D u b e n.

Internationale Ausstellung Altona 1869

unter dem Ehrenpräsidium Sr. Excellenz des Hrn. Bundeskanzler
Graf Bismarck.

Weil der größte Theil aller Loose bereits vergriffen ist,
findet die Ziehung schon in den nächsten Wochen statt.

Verloosung der ausgestellten und prämiirten Gegenstände.

Die großartigste Verloosung, die je stattgefunden!

Preis per Original-Loos 1 Thlr. preuss. Crt.

Einmalige Ziehung ohne jede weitere Nachzahlung.

Bei größeren Abnahmen Rabatt.

Erster Hauptgewinn eine vollständige Ausstattung,

bestehend in Nußbaum-Mobilien, (Renaissance-Styl), Silberzeug, Tischgedeck, Service,
alle Gegenstände prämiirt oder außer Concurs, Werth 5000 Thlr.

2ter Gewinn 3000 Thaler; 3ter Gewinn 1782 Thlr.; 4ter Gewinn 1620 Thaler; 5ter Gewinn 1620
Thaler; 6ter Gewinn 1485 Thaler; 7ter Gewinn 1215 Thaler; 8ter Gewinn 1120 Thaler; 9ter Gewinn
1080 Thaler; 10ter Gewinn 945 Thaler und so fort noch viele Tausende Gewinne.

Durch directe frankirte Einsendung, Postzahlung oder Nachnahme sind noch kurze Zeit obige
Original-Loose zu beziehen.

Isenthal & Co., Hamburg,

Banquiers und einzig bevollmächtigte General-Agenten.

Warnung. Jedes von uns ausgegebene Originalloos muß mit unserm Stempel
versehen sein.



Kunst-Anzeige.



Theater in Jever

im Saale des Herrn Laddicken.

Einem hochgeehrten Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß
ich mit meiner berühmten Gymnastiker-Gesellschaft hier eintreffen und einige Vorstellungen
geben werde, wovon die erste **Sonntag, den 6. Februar 1870**, und die zweite **Montag,
den 7. Februar**, stattfinden soll.

Gestützt auf die rege Theilnahme und ungetheilten Beifall, welche meinen Mitgliedern
in den größern Städten, zuletzt in Bremen, Oldenburg, zu Theil wurden, hoffe ich
auch hier. einem zahlreichen Publikum entgegen sehen zu dürfen.

Cassendöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise: erster Platz 7½ Sgr.; zweiter Platz 5 Sgr.

Kinder zahlen auf dem ersten Platz 5 Sgr.

Alles Nähere die Zettel und Programme.

Zum Bedecken der Biegen empfehle ich meine
gelbbunten Bock ohne Hörner.

Hohenkirchen. F. P. Schmen.

Zu verkaufen. Zwei Schweine.

Johann Detmers,
bei der Mädchenschule.

Hochachtungsvoll

Charles Tribolli.

Die Oberetage in dem von mir bewohnten Hause
und die von Hagenau benutzte Wohnung habe ich
auf Mai 1870 zu vermieten.

H. Niemeyer.

Religiöse Versammlung

Donnerstag Abend 6½ Uhr zu Moorhausen.

Gesucht.

Es können sogleich 4 Zimmer- und Maurerge-
sellten Arbeit bei Neubau erhalten beim
Zimmermeister H. C. Harms.
Neuender-Mühlenreihe.

Zweites

Handwerker-Casino

am Mittwoch, den 9. Februar, zu Neuende im Saale
des Herrn Gastwirths H. C. Janssen, wozu freund-
lichst eingeladen wird von

d. i. D.

Sonntag, den 6. Februar,

Tanzmusik

bei G. J. Serriets in Hooftel.

Donnerstag, den 10. Februar,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

H. Seegen in Bekrum.

Bei uns ist erschienen:

Luther,

das Rehergericht in Esens und die Bibel,
von C. Sittermann, Rector in Esens.

Preis 5 Sgr.

C. L. Wettker & Söhne
in Tever.

Gesucht.

Auf Ostern d. J. 2 Lehrlinge unter vortheilhaftem
Bedingungen in eine Weißbäckerei nach Bremen.

Das Nähere bei

Drechsler Schmidt in Tever.

Eine fette und eine sähere Kuh, sowie ein träch-
tiges Schaf hat zu verkaufen

Kopperhörn. L. G. Carlisch.

Für mein Colonial- und Manufactur-Geschäft
suche um Ostern einen Gehülfen, am liebsten einen
solchen, der bisher in einem ähnlichen Geschäfte thätig
gewesen ist.

Esens, den 19. Januar 1870.

Nic. Rodenbäck.

Bobrid's Handbuch der Seefahrtskunde,

Leipzig, Verlagsbureau, 1848, Ladenpreis roh 20 Thlr.,
ist in 4 eleg. Halbfranzbänden gebunden für 10 Thlr.
zu haben bei

H. F. Franz in Tever.

Zwei Schüler, die das hiesige Gymnasium bes-
uchen wollen, finden gegen mäßiges Kostgeld zu
Ostern Aufnahme bei

Bwr. Zunkeln.
Drostenstraße.

Eine zu Küsterfel belegene Wohnung habe
ich auf Mai anzutreten zu vermieten.

Neuheppend, 23. Jan. 1870.

Schmiedemeister Meyer Bwr.

Zu verkaufen.

Eine gute milchgebende weiße Ziege ohne Hörner.
Langwerth. J. H. Hinrichs, Maler.

Leberholzschuhe, sogenannte Patinken, für
Kinder und Erwachsene, pr. Paar von
7½ Gs. an, empfiehlt

Hooftel.

H. Lubinus.

Zu verkaufen.

Eine gute vierjährige Stute.

Sillensiede, 1870 Januar 15.

J. W. Janssen.

Caffees, à Pfd. 6½, 7, 7½ und 8 Gs., Java
Caffee, à Pfd. 9 und 10 Gs., thalerweise billiger,
weißen, gelben und braunen Candis, à Pfd. 6½, 7,
7½ und 8 Gs., thalerweise noch billiger, sowie Mo-
lis, à Pfd. 5½ Gs., und Kaffinade, à Pfd. 5½ Gs.,
bei Broden empfiehlt

H. Lubinus in Hooftel.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen, das mit allen Haus-
arbeiten und dem Milchwesen Bescheid weiß. Per-
sönliche Anmeldungen und Beibringung guter Zeug-
nisse werden bedungen.

Wilhelmshaven, 15. Januar 1870.

Inspector Reinardus.

W eine, Spirituosen und Liqueure, so-
wie Cigarren in abgelagerter Waare
empfehlst billigst

H. Lubinus.

Hooftel.

Gesucht.

Je eher desto lieber ein solider Wärtchergesell-
gegen guten Lohn, am liebsten ein Ostfrieser oder
Inländer.

Tever, 1870 Januar 16.

J. F. Friedrichs.

(Mühlenstraße.)

Neue Linsen, grüne und graue Erbsen, sowie
weiße und bunte Bohnen empfiehlt bei Scheffeln und
Rannen billigst

H. Lubinus in Hooftel.

Alle Diejenigen, die mir noch von 1868 und
früher schulden, werden ersucht, innerhalb 8 Tage
Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich einem Rechnung-
steller die Einziehung übertrage.

Neuende, im Januar 1870.

G. H. Janssen.

Die von Herrn Behrens bewohnte Wohnung
habe ich auf Mai 1870 an eine einzelne Person oder
kleine Familie zu verheuern.

Tever. C. Korthauer.

Zündsteine zum Feueranmachen, pr. Pfd. 1
Sgr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

5 Fuder im Hause aufbewahrtet Uferheu ohne
Reith hat zu verkaufen

Bosflapp. Ludwig Neumann.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmergesellen von

J. G. Eden zu Dborf.

Kiefernadel-Extract-Bonbons,
beliebt gegen Husten u., sind wieder neu angekommen.

A. W. Deye.

Der norddeutsche Bundeskriegs- hafen Wilhelmshaven.

Bei Unterzeichneten und bei C. F. Rost in
Neuhayen ist zu haben:

Preußens Morgengabe an Deutschland

von
Hermann Uhde,
gebildet 2 1/2 Sgr.

Dieses Büchlein erzählt in Kürze die Geschichte
des Hafensbaues in Wilhelmshaven. Außerdem ist
eine genaue Zeichnung der Hafenanlagen beigegeben,
wodurch sich das Schriftchen besonders zum Führer
und Wegweiser eignet, um sich auf dem weiten
Terrain zurecht zu finden.

Metzger u. Schöne,
Buchhandlung.

Für mein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft suche
ich auf Ostern einen Gehülfen und wollen Reflectan-
ten sich gef. bald, am liebsten persönlich, melden bei
L. R. Stöhr.

Wittmund, den 21. Januar 1870.

Zu verkaufen.

Einige Tausend dreijährige Hagedorn-Pflanzen, meh-
rere Tausend starke dreijährige Spargelpflanzen, 40 bis
50 Ruthen starke Hagedorn-Hecken, Haferstroh zum
Füttern und Stroh zum Streuen, beides bei Bunden.
Febr, Janr. 1870.

J. H. Friedrichs,
Gärtner.

Weserfede. Auf nächste Ostern suchen
einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen
Mann als Lehrling für unser Geschäft.
Janr. 22. 1870.

Gebr. Ohmstedt.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die
Anzeige zu machen, daß ich mich wieder als Lohndie-
ner beschäftige und alle in diesem Fache vorkommenden
Aufträge gewissenhaft und prompt ausführen werde.
Febr.

H. Hoff.

Echt persisches Insectenpulver,
neue Waare, empfiehlt den Herren Landwirthen
A. W. Deye.

Zimmer- und Tischlergesellen können Arbeit er-
halten bei
Febr.

H. Preemann.

Gesucht.

Auf Ostern d. J. für ein bedeutendes Tapeten-
geschäft, verbunden mit Versicherungsgesellschaft, ein mit
guten Schulkenntnissen versehener Lehrling. Nähere
Auskunft erteilt

J. F. G. Trendel.

Die große Wohnung in meinem zu Accum be-
legenen Hause nebst Gartengrund habe ich auf Mai
1870 noch zu verpachten; auf Wunsch können auch
1 1/2 Ratten Grünland in Pacht beigegeben werden.
Clarum, Januar 25. 1870.

G. Zunkel.

Zwei Schüler finden freundliche Aufnahme bei
Wwe. Graffs.
Drostenstraße.

Das vom Lohndiener Detmers bewohnte, am La-
tergange belegene Haus habe auf Mai zu vermieten.
Febr, 1870 Januar 26.

J. C. Kleiß.

Gesucht. Auf Mai d. J. ein Großknecht. Gute
Zeugnisse sind erforderlich.

Sande. **Joh. Harms.**

Empfehlen neue Glaser-Diamante, alte nehmen
in Tausch an.

Febr, Januar 26. 1870.

B. Th. Dümler u. Comp.

Vorrätig bei den Unterzeichneten:

Blaube, S., die neuen Rasse und Ge-
wichte. Preis 2 Sgr.
Metzger u. Schöne,
Buchhandlung.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein ordentliches Mädchen bei
Kindern.

H. F. Freese, Hof von Oldenburg.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Waddewarden.

Friedr. Liark, Schmiedemeister.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.
Febr, 1870 Janr. 28.

Driver.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein zu Sillenfede
belegenes, zur Zeit von der Wittwe Bahlen bewohntes
Haus mit großem Garten und einer Schafweide
auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst an ihn wenden.
Gonnhausen, 1870 Janr. 27.

Johann F. Folkers.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. eine Kammerfrau bei der Wäsche, am
liebsten eine solche, die bereits in einer Wirtschaft
thätig war.

H. F. Freese, Hof von Oldenburg.

Große und kleine Bierkrufen hat zu ver-
kaufen

Anton Rohr,
wohnhaft beim Uhrmacher Staschen,
Febr, Neuestraße.

Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexikon,

mit specieller Rücksicht auf alle amerikanischen Ver-
hältnisse und auf das Leben der Deutschen in allen
Welttheilen verfaßt. Das Werk hat für Alle,
welche sich mit den amerikanischen Verhältnissen ver-
traut machen wollen, ein großes Interesse. Preis pro
Lieferung 7 1/2 Sgr. 1. Lief. vorräthig.

Zu beziehen durch

Metzger u. Schöne,
Buchhandlung in Febr.

Gesucht. Für ein Manufaktur- und Schiff-
austrüstungs-Geschäft in Brake zum baldigen Antritt
ein junger Mann als Lehrling, oder ein Commis, der
eben die Lehrzeit beendet hat. Offerten unter Litte-
ra D. S. besördert die Exped. d. Bl.

Bleichwasser, $\frac{1}{2}$ Fanne 5 Gf. incl. Flasche, bei
M. D. F i m m e n.

Gesucht.

Zum 1. April oder 1. Mai d. J. eine gewandte
Köchin gegen hohen Lohn.

H. F. Freese, Hof von Oldenburg.

Schlachtbare Pferde kauft zu hohen Preisen.
G. H. F a n s s e n.

Hohe Scheune bei Sever.

Am heutigen Tage eröffnete ich meine
Schenkwirtschaft.

Es wird mein Bestreben sein, durch prompte und
reelle Bedienung meiner Gäste mit die Kunst des ge-
ehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten, und
lade ich deshalb zu zahlreichem Besuche freundlichst
ein.

Sillenstedde, 1870 Jan. 29.

H i n r. S t. R e h n e n.

Zu verkaufen. Eine junge sähre Kuh.
Sophtenfel, Januar 26. 1870.

L i a r l O t t e n E d e n.

Die von meinem sel. Ehemann benutzte Schmiede
mit Wohnung habe ich auf sofort oder auf 1. Mai
d. J. zu vermietten.

Wenn es gewünscht wird, kann Kof und Logis
beigegeben werden.

Mariensfel, Jan. 27. 1869.

J. H. S a a l B w e.

Keinen Ester empfehle zum Bedecken gegen 15
Grf. Deckgeld.

Rüsterfel.

G u s t a v G r a e p e l.

Ich habe noch eine kleine Nebenwohnung und
eine kleine Oberwohnung in meinem Hause zu ver-
mietten.

K. H e e r e n.

Sever, Januar 29. 1869.

Ich beabsichtige meine 3 Grafen große Land-
händlingsstelle, auf Mai 1870 anzutreten, auf ein
Jahr, entweder im Ganzen oder getheilt, unter der
Hand zu verpachten.

Soldeßen.

J. G. v o n H a r d e.

Ich wünsche auf Ostern einen Lehrling oder einen
Gesellen, der eben die Lehrzeit beendet hat.

K. H e e r e n,

Bäckermeister.

In Auftrag des Herrn G. S. Achen habe ich 29
Stück Baupläge am Tonndiech, in der Nähe von
Wilhelmshaven belegen, unter der Hand zu verkaufen.
Die Pläge werden nach der Karte von mir angewiesen.
Eckertzege, Jan. 27. 1870.

A l b. H a r t e n.

Zu vermietten. An eine einzelne Person
den Mitgebrauch des von
Wittwe Jansen bewohnten Hauses am Latergange.
F. J a n s e n, Nachtwächter.

Bergantung.

Schweine=Auctionen.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am
Montag, den 7. Februar c.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Rabenn'schen Birthehause zu Horsten, send am
Dienstag, den 8. Februar c.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Birthehause des Edo Harms zu Abichhase



jedesmal 30
Stück große
und kleine
Schweine gu-

ter Race, worunter meh-
rere trächlige,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, 24. Januar 1870.

E g g e r s, Auct.

Todes-Anzeigen.

Allen meinen Verwandten und Freunden die
traurige Anzeige, daß heute Abend um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
meine innigstgeliebte Frau,

Antje, geborne Sovemann,

in Folge der Lungenentzündung in ihrem 50. Lebens-
jahre zu einem bessern Leben entschlafen ist. Für
Achter und ein Sohn, mit welchen Kindern Got-
t unsere Ehe segnete, stehen mit mir am Sarge die
Betrüblichen und weinen ihr Thränen des tiefsten
Schmerzes nach.

Lichelboe, 1870 Jan. 30.

G. J. G e r r i e t s.

Gestern Morgen um 8 Uhr starb nach kurzer
Krankheit an den Nasern im 38. Lebensjahre der
Hautmann Martin Anton Schwitters zu Sophten-
groden. Der Bollenbete ist sanft entschlafen zum
lügen Erwachen bei Gott; die Hinterbliebenen al-
fühlen unaussprechlichen Schmerz, sowohl die hinter-
bliebene Wittwe, welche nach neunjähriger glücklicher
Ehe jetzt ihren Ehemann und den Versorger ihrer
3 unmündigen Kinder verloren hat, als auch der
alte, durch wiederholte harte Schicksalsschläge schwer
getroffene Vater, welcher jetzt seinen letzten Sohn
hinscheiden sehen müssen.

Solches bringen hierdurch den Verwandten und
Bekanntem zur Anzeige mit trauerndem Herzen
die Hinterbliebenen.

Sengwarden, 1870 Febr. 3.

Die Beerdigung soll am Freitag Abend, 11.
M., stattfinden.

Heute Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach
langen, schweren, mit der größten Geduld ertragenen
Leiden mein lieber unvergesslicher Mann und un-
guter treusorgender Vater, der Gastwirth
Friedrich Gils,

in seinem soeben vollendeten 54. Lebensjahre, tiefst
trauert von der hinterlassenen

Wittwe, Marie Gils geb. Lüblen
nebst ihren sieben Kindern.

Sever, den 3. Februar 1870.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. Febr.
Nachmittags 3 Uhr, statt.

Kobornen, Druck und Verlag von G. E. Richter u. Schütz in Seeburg
Hierzu eine Beilage

Beilage

zu Nr. 20 des Teverschen Wochenblatts vom 5. Februar 1870.

Notifikationen.

Da im Verkaufstermine am 12. dieses Monats für den den Herren Grundbesitzer Peter von Düffel und Dr. med. Müller hieselbst gehörenden, zu Hespenshausen bei Carolinensuhl belegenen, ca. 60 Diermathe großen

Platz

und den bei Hohebiez belegenen, Kiewietshülte genannten **Kamp** nicht annehmbar geboten worden, so ist anderweitiger Termin zum Verkaufe auf

Sonnabend, den 12. Febr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Gasthote bei Herrn J. Becker hieselbst angesetzt, wohin Kaufliebhaber mit dem Bemerkten geladen werden, daß der Zuschlag sofort ertheilt werden wird, falls annehmbare Kaufgebote offerirt werden möchten.
Wittmund, den 18. Januar 1870.

J. I. L. e. n., Auct.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1869 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.), welcher erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf 35,150 Pers.,
die Versicherungssumme auf 65,050,000 Thlr.,
der Bankfonds auf etwa 16,300,000 Thlr.
gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von 3,000,000 Thlr. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt. Die im Jahre 1870 für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt 34 Prozent.

Versicherungen werden vermittelt durch
Tever. C. E. Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Sonntag, den 6. Februar.

Ball für junge Leute

bei
Christian Stoffers,
Lengshäuser-Mühle.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Accumer-Mühle. F. D., Harme.

Frau Peters zu Nadorf will ihr im Kirchdorfe Biarden belegenes, a. B. von Onke Trps bewohntes Wirthshaus nebst Garten auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf nächsten Mai, unter der Hand verpachten. In dem Hause ist bisher auch Brauerei betrieben, und können die dazu gehörigen Kupen, Fässer und sonstigen Utensilien mit in Pacht gegeben werden. — Pachtliebhaber wollen sich ehestens an Frau Peters oder an mich wenden.

Tever. **Behrens, Ker.**

Mittwoch, den 9. Februar, und Sonntag, den 13. Februar,

Ball,

wozu freundlichst einladet

J. F. Martens in Cleverns.

Die Pächter des Catharinen- und Säcilienaußengroden, welche den Andel auf der Deichklappe noch lagern haben, werden hiermit ersucht, denselben innerhalb 14 Tagen, längstens gegen den 11. Febr. d. J., wegzuschaffen. Säumige werden nach Ablauf dieser Zeit beim Amte angezejgt werden.

J. A. H. r. i. c. h. s.,
Grodenaufseher.

Rheinischer Trauben- Brust-Honig,

schnell und sicher wirkendes Hausmittel, von köstlichem Geschmack nach frischen Weintrauben, empfing und empfiehlt allen Husten- und Brustleidenden, angelegentlichst

A. W. Deye.

Uebersicht

über die Einnahme und Ausgabe der Ersparungscasse zu Tever im Jahre 1869.

I. Einnahme.

	Ehler.	gr.	sw.
1. Receß	599	9	5
2. Restanten	245	10	—
3. Eingekommene Capitalien	2853	17	2
4. Zinsen von Capitalien	2630	8	10
5. Einschüsse	17937	5	5
6. Anleihen	2553	17	2
7. Sonstige Einnahmen	1	27	11
Summa der Einnahmen	26821	5	11

II. Ausgabe.

1. zurückgezahlte Einschüsse	13584	24	6
2. Zinsen auf Einschüsse	1944	25	—
3. belegte Capitalien	8977	18	7
4. zurückbezahlte Anleihen	1700	—	—
5. Zinsen auf Anleihen	8	22	—
6. Verwaltungskosten	160	—	—
7. sonstige Ausgaben	10	5	—
Summa der Ausgaben	26386	5	1

Ende 1869 fanden in der Ersparungscasse:

		Gold.	Courant.	
		Zhhr. gf.	Zhhr. gf.	sw.
1.	aus der Gem. Zever	1950 4	10678 14	8
2.	" " " Cleverns	410 —	1992 15	—
3.	" " " Heppens	171 24	1865 15	—
4.	" " " Hohenkirchen	1063 6	2548 2	10
5.	" " " Middoge	185 —	131 5	10
6.	" " " Minsen	1862 6	2392 13	1
7.	" " " Neuende	754 24	4435 21	—
8.	" " " Oldorf	180 —	978 15	—
9.	" " " Pakens	345 —	1176 1	8
10.	" " " St. Joost	10 —	480 15	—
11.	" " " Sande	742 —	2205 22	1
12.	" " " Sandel	168 18	582 15	—
13.	" " " Schortens	2264 —	7824 15	—
14.	" " " Sillenstede	741 6	2383 —	—
15.	" " " Lettens	240 6	1849 —	2
16.	" " " Waddewarden	623 —	2895 9	8
17.	" " " Wiarden	380 —	683 12	6
18.	" " " Wiefels	71 7	371 —	—
19.	" " " Westrum	75 —	309 —	—
20.	" " " Wüppels	619 —	754 23	3
21.	" " " Wangeroge	180 —	73 —	—
		13036 12	46610 6	9

Davon sind 1869 eingelegt:

		Gold.	Courant.	
		Zhhr. gf.	Zhhr. gf.	sw.
1.	aus der Gemeinde Zever	226 12	4364 —	—
2.	" " " Cleverns	50 —	382 —	—
3.	" " " Heppens	— —	596 —	—
4.	" " " Hohenkirchen	— —	627 15	—
5.	" " " Middoge	— —	120 —	—
6.	" " " Minsen	421 12	1169 —	—
7.	" " " Neuende	— —	1628 15	—
8.	" " " Oldorf	— —	326 —	—
9.	" " " Pakens	— —	281 —	—
10.	" " " St. Joost	— —	97 —	—
11.	" " " Sande	87 24	694 15	—
12.	" " " Sandel	25 6	237 15	—
13.	" " " Schortens	432 24	2697 15	—
14.	" " " Sillenstede	131 —	733 —	—
15.	" " " Lettens	25 6	777 —	—
16.	" " " Waddewarden	113 6	816 15	—
17.	" " " Wiarden	10 —	153 —	—
18.	" " " Wiefels	15 —	156 —	—
19.	" " " Westrum	— —	97 —	—
20.	" " " Wüppels	84 —	175 —	—
21.	" " " Wangeroge	— —	28 —	—
		1622 —	16156 —	—

Die Ersparungscasse schuldete mit dem Schlusse des Jahres 1869:

		Courant.	
		Zhhr. gf.	sw.
1.	die gedachten Einsätze zu 13036 Zhhr. 12 gf. Gold und 46610 Zhhr. 6 gf. 9 sw. Courant mit	61043 11	6
2.	an Zinsen darauf 573 Zhhr. 6 gf. 6 sw. Gold u. 1507 Zhhr. 26 gf. 11 sw. Courant mit	2142 15	11
3.	an Anleihen 500 Zhhr. Gold und 300 Zhhr. Courant mit	853 17	2
4.	die Zinsen darauf 3 Zhhr. 5 gf. Gold und 1 Zhhr. 27 gf. Courant gleich	5 12	2
		Wachen 64044 26	9

Dagegen hatte sie zu fordern:

1.	an Capitalien 21550 Zhhr. Gold und 42791 Zhhr. 20 gf. Courant mit	66650 17	10
2.	an Zinsen darauf 387 Zhhr. 18 gf. 6 sw. Gold u. 999 Zhhr. 9 gf. 2 sw. Courant mit	1428 13	7
3.	an Receß	435 —	10
		Wachen 68514 2	
		Ab obige Schulden 64044 26	
		Ueberschuß 4469 5	

Zever, 1870 Januar 1.

K r a h n s t ö v e r .

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall gesetzlich zu spielen erlaubt.

Nur 2 Zhhr. Pr. Crt.

kostet ein ganzes Original-Loose der von hoher Staats-Regierung genehmigten und garantierten großartigen

Geld-Verloofung,

deren Gewinnziehung schon am 10. d. M. stattfindet, wo jedes gezogene Loose unbedingt gewinnen muß, und folgende Gewinne, als event.

250,000,

**200,000, 190,000, 175,000,
170,000, 165,000, 162,000,
160,000, 158,000, 156,000,
153,000, 152,000, 150,000,
100,000, 50,000, 40,000, 30,000,
25,000, 20,000, und nahezu an
30,000 Gewinne à 15,000, 12,000,
10,000, 8000, 6000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 Mk. zc. zc.**

zur Entscheidung kommen.

Frankirte Aufträge, werden gegen Einsendung des Betrages, gegen Postfeinzahlung oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, prompt und verschwiegen ausgeführt von der mit Versendung obiger Loose staatlich beauftragten Staatseffectenhandlung

A. Goldfarb,

in Hamburg.

Sonntag, den 6. Februar,

B A L L

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Gbkeriege, 1870.

G. Harmb.

Kartoffeln!

echte Bisquit, feinste Tafelsorte, Pfd. 5 gf., empfehlend zum Auspflanzen

G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner.
Kunze'sche Gärtnerei.

NB. Zinsen, breite Hellen, beste Sorte für die Küche, bei d. D.

Um vor dem Eintreffen der neuen Frühjahrs- und Sommerfachen mit den noch auf Lager befindlichen Wintersachen und einigen anderen aus-
rangirten Waaren zu räumen, halte vom

Dienstage, den 1. Februar,

an einen

Ausverkauf.

Es kommen darin vor:

$\frac{3}{4}$ breite Noiree's, pr. Elle $7\frac{1}{2}$ Gf.,
 $\frac{5}{4}$ " rein woll. Damaste, 10 Gf.,
 $\frac{5}{4}$ " □Bohe, $15\frac{1}{2}$ und 17 Gf., sonst
 $18\frac{1}{2}$ und 20 Gf.,
 weiße schwere Rocksfanelle, $\frac{3}{4}$ br. $22\frac{1}{2}$ Gf.,
 $\frac{16}{4}$ br. $1\frac{3}{4}$ Thlr.,
 $\frac{5}{4}$ breite Federleinen, $7\frac{1}{2}$ Gf.,
 $\frac{5}{4}$ " schwere Bettdecke, $12\frac{1}{2}$ Gf., sonst
 15 und 16 Gf.,
 $\frac{3}{4}$ breite, sehr schwere Buckskins, $1\frac{1}{3}$ Thlr.,
 sonst $1\frac{2}{3}$ Thlr.,

Sever.

$\frac{3}{4}$ breite, sehr schwere Buckskins, pr. Elle
 $1\frac{1}{2}$ Thlr., sonst 2 Thlr.,
 $\frac{3}{4}$ breite schwere Buckskins, $1\frac{4}{5}$ u. 2 Thlr.,
 sonst $2\frac{1}{6}$ — $2\frac{2}{3}$ Thlr.,
 $\frac{3}{4}$ breite Doubles, Ratiné's etc., 2, $2\frac{1}{2}$ u.
 $2\frac{2}{3}$ Thlr., sonst $2\frac{2}{3}$ — $3\frac{1}{2}$ Thlr.,
 rein woll. Longshwals, pr. Stück 2 Thlr.,
 Kleiderzeuge jeder Art, sowie Cattune zu
 ungewöhnlich billigen Preisen.

re. re. re.

H. N. Harms,
 am alten Markt.

Nähmaschinen

aus der
 Fabrik
 von

Robert Kiehle,
Leipzig,

Goldene
 Medaille
 in
 Chemnitz
 1867.

ganz geräuschlos arbeitend, sowohl für Familien, wie für Schuhmacher und
 Schneider, empfiehlt zu Fabrikpreisen, Garantie 3 Jahre, Anlernen gratis,

Aug. Bruhn

in Oldenburg, Haaren-Str. 53.

Sanitäts-Controle.

Die täglich mehr um sich greifenden Fälschungen der Chocoladen machen ein Product wie es sein soll —
 pure Cacao mit Zucker — fast zur Seltenheit. Gemahlene Cerealien, Fette, Farbe und Gewürze sind oft der
 ausschließliche Bestand von Erzeugnissen, welche als Chocolade verkauft werden.

Es ist evident, daß auch der reelle Fabrikant hierdurch in Mitleidenschaft gezogen wird. Um unsererseits
 jedem Mißtrauen zu begegnen, haben wir unsere Chocoladen-Fabrik in ihrem ganzen Umfange unter sanitäts-
 polizeiliche Controle gestellt. — Die Aufsicht wird durch stetige Analyse, sowohl der zur Verwendung kommen-
 den Rohstoffe als der fertigen Producte gehandhabt und bietet den Consumenten die sichere Garantie, eine der
 Gesundheit durchaus zuträgliche Chocolade zu genießen.

Wir empfehlen ganz besonders den Herren Ärzten und Apothekern, Verwaltungen von Hospitälern und
 Pensionen unsere Cacao-Erzeugnisse, welche in Tafeln, gepulvert und entölt in den hauptsächlichsten Geschäften
 Deutschlands käuflich sind.

Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rhein.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
 Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.



Dr. Beringuier's arom.-medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) von

hervorragender Qualität — nicht nur als köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches medikamentöses Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, à Originalflasche 12 1/2 Sgr. und 7 1/2 Sgr.



Dr. Beringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Öel,

zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingrediënzen und öligen Stoffen, zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Barthaare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung, à Originalflasche 7 1/2 Sgr.

Von diesen beiden überall Epoche machenden Novitäten befindet sich in Jever das alleinige autorisirte Localdepot bei **G. M. Sillers Wwe.,** Porzellanwaarenhandlung.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau und bei Kindern. Wo? erfährt man in der Exp. d. Bl. unter Nr. 8.

Sonntag, den 6. Februar,

Ball

für junge Leute,

wozu freundlichst einlädet

G. H. Jansen.

Neuender Mühlenreihe.

Gesucht. Um Ofern oder Mai ein Gehülfe und ein Lehrling.

Neustadtgödens

B. Gerdes,
Malcr.

Empfehle stets

helles Waldschlößchen-, dunkles Neubairisch-, Kulmbacher und Erlanger Bier

in 1/2 und 1/4 Eimern unter Garantie der Richtigkeit und Güte.

Heppens.

Gustav Jansen.

Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten, die in mehreren hundert Exemplaren im Ladegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neu-Heppens Herr **G. F. Ross,** in Jever **Metzker u. Söhne.**

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen. Jever. **C. L. Metzker & Söhne,** Buchhandlung.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen; empfiehlt à Flac. 10 u. 15 Sgr. **J. C. N. Wölfel.**

NB. Für den sichern Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker **Bergmann** i. Paris, Blvd. Magenta.

Sonntag, den 6. Februar,

Kaffeeball

bei **H. S. Dittmanns** im Blumenlohl.

Sonntag, den 6. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einlädet

Sillensiede. **H. St. Meynen.**

Verpachtung.

Die zur Zeit von dem Mauermeister Carl M. Bohnenkamp bewohnte Wohnung in dem an der Krumellenbogen-Strasse hieselbst belegenen Hause des Herrn Justizraths Jürgens habe ich im Austrage zum Antritt auf nächsten Mai, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst bei mir zu melden.

Jever, 1870 Febr. 1.

v. Cölln.

Wer sich bei einer großartigen Geldverlosung ohne große Kosten zu betheiligen Lust hat, den machen wir auf die im heutigen Blatt stehende Anzeige der Staatssectenhandlung **A. Goldfarb** in Hamburg aufmerksam. Dieses Haus ist durch Auszahlung von Millionen Gewinne überall bekannt und gehen für die nächste Geldverlosung Tausende von Bestellungen zu.

Gesucht.

Ein Großknecht auf sogleich. Zu erfahren bei **E. D. Meenk a. d. Schlacht.**

Mir ist in den ersten Tagen der vergangenen Woche ein Hund entlaufen. Derselbe war von mittlerer Größe, weiß und braun gefleckt, mit braunen Kopfe und Ohren, und hörte auf den Ruf „Rimrod“. Wer mir über den Aufenthalt des Hundes Nachricht giebt, erhält eine gute Belohnung. **Stumpfenfermühle. R. H. Dinnen.**

Gesucht.

Auf sofort ein Kindermädchen und ein tüchtiges Zimmermädchen.

Wilhelmshaven, 1870 Februar 1.

Hotelbesitzer **Dennighoff.**

Theilnehmer!

Für 2 bedeutende Ziegeleien (Klinkerfabriken) ca. 1 1/2 Million jährlich, mit ausgezeichnetem und sehr großem Thonlager, wird sofort ein Theilnehmer gesucht, der 4 bis 5 millo Thaler einschließen kann. — Einschuss gesichert.

Offerten unter Litt. A. wolle man an die Exp. d. Bl. franco einsenden.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen vom Lande, welches Lust hat, sich im Haushalt nützlich zu machen. **H. Croninger.**

Barums, Kirchsp. Eggelingen.

Ich wünsche mein Häuslingshaus mit Gartengrund, Mai d. J. anzutreten, zu verkaufen. **St. Joofer-Groden.**

Wille Janssen Pharm.